

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Gebrüllt vor Lachen
Birgit Denk | Tricky Niki
Bodo Wartke
Wiener Blond
Enissa Amani
Coeur de Pirate
Joseph Lorenz
& Sona MacDonald
& Boris Bloch u.v.a.

November 2018





Die Wunderübung von Daniel Glattauer

Joana und Valentin sind ein Ehepaar in der Krise. Früher rasend verliebt, hat man sich zwischen Kindererziehung, Beruf und Alltag verloren. Wo ist das alles hingekommen? Die großen Gefühle? Man entschließt sich zur Paartherapie. Das Paar ist im fortgeschrittenen Kampfstadium und äußerst beratungsresistent. Der Therapeut bemüht sich, so gut es geht. Die Therapie scheint sinnlos, bis er sein letztes Ass aus dem Ärmel zieht: Die Wunderübung! Ein Angriff auf die Lachmuskulatur!

mit **Manfred Dungl, Martin Gesslbauer** und **Kristina Sprenger**
Regie: **Adele Kobald**

12.1.2019 19:30 Uhr

Kultur (er)leben-Abo ²⁰¹⁸/₂₀₁₉

Die störrischen Musen Valerie Pachner & Streichquartett Sonare

Valerie Pachner, deren filmische Darstellung der Schiele-Muse Wally die Kritiker zu Begeisterungstürmen hinriss, liest Tagebucheinträge, Briefe und Prosa von und über Lina Loos, Lou Andreas Salomé, Wally Neuzil, Emilie Flöge, Berta Zuckermandl, Alma Mahler-Werfel u. a., jenen Frauen, die in der Monarchie-Metropole vor dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs ein neues Weltbild und weibliches Selbstverständnis kreierten.



22.2.2019 19:30 Uhr



Honig im Kopf von Florian Battermann, basierend auf dem gleichnamigen Film von Til Schweiger

Über zehn
Millionen Kino-

Besucher sahen „Honig im Kopf“. Jetzt schreibt die anrührende Geschichte der 14-jährigen Tilda und ihres heißgeliebten Alzheimer-kranken Opas Amandus auch auf der Bühne Erfolgsgeschichte.

mit **Barbara Kaudelka | Johannes Terne**
Fanny Altenburger u. a.
Regie: **Sam Madwar**

10.4.2019 19:30 Uhr

Gebrüllt vor Lachen
von Christopher Durang

Zwei Charaktere, einfach FRAU und MANN genannt, sind überwältigt von dem, was um sie herum geschieht. „Gebrüllt vor Lachen“ zeigt uns verschiedene Perspektiven von zwei unruhigen Menschen, die versuchen, im Chaos von New York zu überleben. Verzweifelt versuchen sie zu kommunizieren und zu verbinden, inmitten des allumgreifenden Konsumsogs; es geht hier um Sex, Prominenz, Religion, Selbsthilfe und Medien.

Als **Christopher Durang**, ein Meister der Satire und des Absurden, vor 30 Jahren dieses Stück schrieb, spiegelte "Gebrüllt vor Lachen" die Angst vor AIDS in einer Welt wider, die scheinbar verrückt geworden war. Das Stück besteht aus dem Monolog einer Frau, dem Monolog eines Mannes, und dem Zusammentreffen der beiden Figuren in einem fiktiven Dialog, um endlich im Chaos der Traumsequenz zu gipfeln.

Als Stück ist Gebrüllt vor Lachen ein Witz, aber es ist der beste und aktuellste Witz, den ich jemals auf einer Bühne gesehen habe. THE VOICE

mit **Stefano Bernardin** und **Dagmar Bernhard**
Regie: **Hubsli Kramar**

Premiere **6. | 14. | 23. | 29.11.** sowie **1. | 7.12.2018** 19:30 Uhr € **30,-/26,-/22,-/18,-**





Coeur de Pirate

Tour 2018

Die kanadische Sängerin und Songwriterin Coeur de Pirate kommt für ein Konzert live nach Österreich!

Vor mittlerweile mehr als 10 Jahren begann Béatrice Martin aus Montreal, Kanada sich als Coeur de Pirate in der einschlägigen Musikwelt einen Namen zu machen. In diesem Zeitraum hat sie es nicht nur geschafft 1,2 Millionen Tonträger unters Volk zu bringen, sondern auch online ordentlich Staub aufzuwirbeln – rund 1,3 Millionen Fans auf Facebook und über 100.000 Follower auf Twitter und Instagram sind Indizien dafür. Auch auf diversen Streaming-Plattformen zählt sie mittlerweile mehr als drei Millionen regelmäßige HörerInnen.

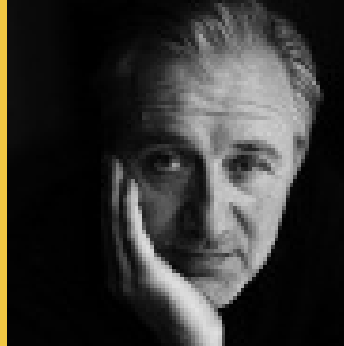
Im Oktober 2015 veröffentlichte sie ihr drittes Studioalbum „Roses“, auf dem sie zum ersten Mal neben französischen auch englische Songtexte singt – nachdenkliche und fröhliche Songs, die stets eine gewisse Verletzlichkeit aufweisen. Klanglich kombiniert sie jedoch wie gewohnt ihr geliebtes Klavier mit Synthie-Sounds und holte sich im Studio Unterstützung von Produzenten wie Bjorn Ytting (Peter Bjorn and John, Robyn, Lykke Li). Nun, drei Jahre später, kehrt sie mit dem Nachfolger zurück. Und „Prémonition“, die erste Single daraus, gibt's auch bereits bei diversen Streaming-Diensten oder via iTunes als Vorgeschmack aufs Album und die dazugehörige Tour! Uns macht's nur noch neugieriger ...

3.11.2018 20:00 Uhr | Karten über [oeticket.com](https://www.oeticket.com)

Im Fieberrausch der Töne

**Sona MacDonald, Joseph Lorenz
& Boris Bloch**

Peter Tschaikowski und
Nadeshda von Meck
Musikalischer Briefwechsel in
drei Akten von Silvia Adler



Mehr als 1200 Briefe haben Peter Tschaikowski und seine Mäzenin Nadeshda von Meck einander geschrieben. Die Korrespondenz dauerte 14 Jahre und umfasst knapp 2000 Seiten. Allerdings haben die beiden Briefreunde nie miteinander gesprochen und sich nur wenige Male von Weitem gesehen. Dennoch spiegelt ihr Briefwechsel eine der ungewöhnlichsten Liebesgeschichten des 19. Jahrhunderts wider: Eine Beziehung auf Distanz, die ohne körperliche Nähe auskommt, jedoch eine ekstatische geistige Intensität entwickelt, die alle Konventionen sprengt.

Die Autorin Silvia Adler hat aus der umfangreichen Korrespondenz eine Bühnenfassung erstellt.

Das Stück bietet wertvolle Einblicke in Tschaikowskis musikalisches Schaffen und die verborgene Gefühlswelt des Komponisten.

Anlässlich des 125. Todesjahres von Peter Tschaikowski wird der Briefwechsel nun zur Aufführung gebracht. Nestroy-Preisträgerin Sona MacDonald und Kammerschauspieler Joseph Lorenz werden als Nadeshda von Meck und Peter Tschaikowski zu erleben sein. Der russische Pianist und Busoni-Preisträger Boris Bloch spielt dazu berühmte Meisterwerke des Komponisten.

Österreich-Premiere 17.11.2018 19:30 Uhr € **34,-/29,-/24,-/19,-**



Birgit Denk & die Novaks

Kabarettlieder der 50er mit einer Hommage an 100 Jahre **Cissy Kraner**

Ein Teil des musikalischen Familiensilbers der Stadt Wien wurde in den wilden 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts geschaffen. Das Wirken von Georg Kreisler, Hermann Leopoldi, Gerhard Bronner oder Hugo Wiener wirkt bis heute, und viele der bekannten Stücke sind aktueller denn je. Deshalb bringt Birgit Denk ihre „Novaks“ wieder auf die Bühnen des Landes um die bekannten wie auch unbekannteren Lieder, neu arrangiert und interpretiert einem Publikum von heute vorzustellen. Einer besonderen Protagonistin dieser Ära soll diesmal besonders gehuldigt werden. „Ich hätt‘ auch längst schon Morphinum genommen, aber der Novak lässt mich nicht verkommen.“ Sie war der Vamp aus Favoriten, erzählte von Pin-up Girls, besang den Verlust ihres Vorderzahnes und die verzwickte Verwandtschaft. Sie war das weibliche Pendant zu Bronner, Qualtinger und Co., die rustikale Variante der eleganten, unnahbaren Louise Martini. Die unvergessliche Cissy Kraner! Sie wäre heuer 100 Jahre alt geworden. Diesen numerischen Umstand nutzt Birgit Denk, zusammen mit ihren Musikerkollegen, um sich vor ihrem weiblichen Idol der Nachkriegszeit zu verbeugen. Cissy Kraner wird ein konzertanter Schwerpunkt gewidmet, inklusive einem Blick in die außergewöhnliche Lebensgeschichte der Künstlerin. Die bereits mit 15 in einem Nachtlokal als Tänzerin anheuerte, danach in Südamerika Zigaretten verkaufte, dort heiratete und die sich mit den Herren im Simpl anlegte.

Birgit Denk Stimme | **Ludwig Ebner** Gitarren | **Harald Wiesinger** Tasteninstrumente

Alex Horstmann Bässe | **Barbara Danzer** Geige | **Irene Kepl** Bratsche | **Titi Tinhof** Saiteninstrumente

Philipp Mayer Schlaginstrumente

9.11.2018 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**

Wiener Blond & Das Original Wiener Salonensemble endlich salonfähig!

Dass sich Wiener Blond in der Welt der Musikgenres schwer schubladisieren lässt, hat das Duo mit ihrem zweiten Studioalbum „ZWA“ erneut bewiesen – Heurigen-Schmäh trifft auf Hip Hop-Grooves, die fetzigen Beatbox-Loops tanzen Strauß-Walzer. Was die beiden jetzt vorhaben, könnte man daher als „Fast-schon-seriös“ bezeichnen.

Schon bei den zwei ausverkauften Release-Shows im Wiener Musikverein im November 2016 erhielten Wiener Blond für einzelne Nummern instrumentale Unterstützung durch das fünfköpfige Original Wiener Salonensemble.

Die Cellistin Anna Starzinger schrieb hinreißende Arrangements zu Wiener Blond-Hits wie dem „Öffi-Walzer“ oder „Der letzte Kaiser“. Der frenetische, nicht enden wollende Applaus im Musikverein verfestigte den Gedanken die Kooperation weiter zu führen und zu intensivieren.

Nun haben die beiden Ausnahme-Gruppen ein gemeinsames Programm erarbeitet, bei dem die Loopstation ausnahmsweise in den Hintergrund tritt und Platz für Streicherklänge macht. „Charmant, goschert und grantig“ bleibt aber dennoch das Motto des Abends – so viel sei versprochen.

13.11.2018 19:30 Uhr € **42,-/38,-/35,-/29,-**



Enissa Amani
Mainblick



Enissa Amani ist derzeit als einzige Frau in Europa auf Netflix mit einem Original-Special vertreten. Mit einer neuartigen Coolness hat sie international für Aufsehen gesorgt. Das Special namens ‚Ehrenwort‘ war außerdem ihr Producerdebut. Wie kürzlich bekannt wurde, hat sie nun ihr zweites Special für den Streaming-Dienst aufgezeichnet.

Nach vier Jahren rasantem Aufstieg in Deutschland, spielt sie nun regelmäßig in der berühmten Laugh Factory in Hollywood und tourt außerdem in UK, USA und Kanada.

Wer Stand-up in seiner authentischsten Form erleben möchte, sollte ihre deutsche Tour nicht verpassen.

24.11.2018 20:00 Uhr € **34,-** Vorverkauf | € **38,-** Abendkasse

Bodo Wartke
Antigone

Der Klavierkabarettist Bodo Wartke präsentiert mit Antigone die lang erwartete, abendfüllende Fortsetzung von König Ödipus. Zusammen mit seiner langjährigen Duettpartnerin, der Schauspielerin Melanie Haupt, widmet sich Bodo Wartke zum zweiten Mal einer Tragödie des Sophokles. Wartke und Haupt spielen alle Rollen des Stückes in rasanten Rollenwechseln mit wenigen Requisiten in minimalistischem Bühnenbild. Wie das Vorgängerstück ist auch Antigone komplett gereimt, die Sprache ist modern und es gibt wieder zahlreiche popkulturelle Verweise zu entdecken.

Wartkes zeitgemäße Interpretation widmet sich nicht nur in aller Tiefe der Geschichte von Ödipus' ältester Tochter, sondern bezieht auch die Vorgeschichte, die Sophokles in Ödipus auf Kolonos erzählte, mit ein. Dieses Verfahren, quasi den Hintergrund der „Story“ mitzuerzählen, hat sich schon bei König Ödipus bewährt und liefert dem Publikum das nötige Wissen zum Verständnis der Tragödie.

Diese Inszenierung kann durchaus als aktuelles Theaterexperiment angesehen werden, denn auch der Frage, was heute an Antigone interessant ist oder gültig sein kann, wird nachgegangen. Den Blick richtet Bodo Wartke in seiner Adaption der Antigone ganz auf die Begrenztheit des Menschen, sein Scheitern am Konflikt und die Menschwerdung durch das Scheitern. Mit allem Respekt und doch humorvoll nähert sich Bodo Wartke seiner Antigone, denn es geht um die Freude am klassischen Stoff. Zwar bleibt Antigone

Antigone: Theaterstück mit **Bodo Wartke** und **Melanie Haupt**
Text & Musik: **Bodo Wartke**
Regie: **Sven Schütze**
Dramaturgie: **Carmen Kalisch**

auch in Bodo Wartkes Fassung eine Tragödie, doch es ist sicher eine der komödiantischsten Versionen.



15. | 16.11.2018 19:30 Uhr € **44,50/39,50***



hypochondria **Tricky Niki**

Willkommen in Hypochondria, dem Land der Wahnvorstellungen, Zwänge und Lachattacken. Dort, wo man auch ohne grünen Daumen traumhafte Neurosen züchtet, wo das stille Örtchen der beste Platz für einen Shitstorm wäre – und auch ein Einweg-Handschuh keinen Ausweg darstellt. Da, wo schmutzige Gedanken immer noch sauber bleiben und man sich über den Sensenmann totlachen darf.

Als einer der weltbesten Bauchredner zählt Tricky Niki seit Jahren zu den populärsten Entertainern im gesamten deutschsprachigen Raum: Sein facettenreicher Show-Mix, eine charmante Kombination aus Bauchreden, interaktivem Entertainment, Comedy und international preisgekrönter Zauberkunst, macht jeden seiner Auftritte – Abend für Abend, Show für Show – zu einem höchst sehenswerten Live-Erlebnis.

Auch in seinem dritten Solo-Programm, der neuen Show „Hypochondria – Alles wird (wieder) gut!“, trifft Tricky Niki neuerlich gezielt den Nerv der Zeit – und damit erneut punktgenau die Lachmuskeln des Publikums!

Haben Sie also keine Angst, doch viel Vergnügen.

27. | 28.11.2018 19:30 Uhr € 32,-/28,-/24,-/20,-



Bock auf Kabarett: Gala 2018
Weinzettl & Rudle | Dieter Chmelar | H. Ratschiller
Kaufmann-Heberstein u.a.

Die mittlerweile zur Tradition gewordene Bock auf Kabarett Gala bringt auch dieses Jahr wieder Highlights der heimischen Kabarettszene. Die Künstlerinnen und Künstler stellen sich in den Dienst der guten Sache und unterstützen mit ihrem Auftritt das Flüchtlingsprojekt Ute Bock. Wir freuen uns dieses Jahr auf das Rundfunk-Urgestein Dieter Chmelar, der in seinem ersten Kabarettprogramm seine letzten Tage als Journalist und das Reporterleben im Schnelldurchlauf charmant zu einem „kabarettfreien Solo“ verpackt. Betrachtungen der zwischenmenschlichen Erwartungshaltungen beschäftigen Monica Weinzettl & Gerold Rudle: das Traumpaar der österreichischen Kabarettszene spielt im aktuellen Programm „Drama Queen & Couch Potato“ wieder Szenen einer Ehe und Szenen aus dem Alt-Tag. Gemeinsam erfolgreich ist auch das Kabarett Duo Kaufmann-Heberstein. Im aktuellen Programm „Alles Wird Gut“ stellen die beiden sich nun essentielle Fragen des gemütlichen Großstadt-Künstlerlebens. Als weiteres Highlight des Abends freuen wir uns auf Hosea Ratschiller – Träger des österreichischen Kabarettpreises sowie Moderator und Kurator der Live-Kabarett-Reihe „Pratersterne“ auf ORF III.

26.11.2018 19:30 Uhr € 24,-



1.	DO 19:30	Der Weibsteufel von Karl Schönherr	Volkstheater in den Bezirken
2.	FR 19:30	Der Weibsteufel von Karl Schönherr	Volkstheater in den Bezirken
3.	SA 20:00	Coeur de Pirate Tour 2018	
4.	SO 17:00	Vortrag Bülent Gardiyanoglu 2018 Gönül gözü	
4.	SO 19:30	Berge Für die Liebe – Tour 2018	Studio im Akzent
5.	MO 19:30	Berge Für die Liebe – Tour 2018	Studio im Akzent
6.	DI 19:30	Premiere: Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang	
7.	MI 20:00	Vienna Klezmore Orchestra (PL/BG/RU/USA/AT)	15th KlezMORE Festival
8.	DO 19:30	Neša Bridžis Život	
9.	FR 19:30	Birgit Denk & die Novaks Kabarettlieder der 50er	
11.	SO 19:30	Miroslav Škoro Konzert	
12.	MO 19:30	Musical Tenors – Older But Not Wiser – Tour 2018 J. Ammann Ch.A. Müller M. Seibert P. Stanke	
13.	DI 19:30	Wiener Blond & Das Original Wiener Salonensemble – endlich salonfähig!	
14.	MI 19:30	Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang	
15.	DO 19:30	Bodo Wartke Antigone	
16.	FR 19:30	Bodo Wartke Antigone	
17.	SA 19:30	Österreich-Premiere Im Fiebersausch der Töne Sona MacDonald Joseph Lorenz Boris Bloch	
18.	SO 11:00	Die Stadt ohne Juden Filmvorführung mit Live-Musikbegleitung	
18.	SO 19:30	Zvezdara Theater Belgrad Savrsen kroj von Vladimir Djurdjevic	
19.	MO 20:00	All you need is Love!? – Herzlich lachen über die Liebe! – Gabriela Benesch & Erich Furrer	Studio im Akzent
20.	DI 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki	
20.	DI 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki	
20.	DI 19:30	Abend mit einem Mannsbild Michael Hufnagl	Studio im Akzent

21.	MI 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
21.	MI 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
21.	MI 19:30	Am Beckenrand Serge Falck
22.	DO 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
22.	DO 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
22.	DO 18:00	Das Essen der Zukunft – Von der Retorte zum Wurm Vortragsabend mit Diskussion „Am Puls Nr. 62“
23.	FR 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
23.	FR 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
23.	FR 19:30	Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang
24.	SA 11:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
24.	SA 14:30	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
24.	SA 16:15	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
24.	SA 20:00	Enissa Amani Mainblick
25.	SO 19:30	Konzert des Jahres: 3 Nächte A:KULTURA
26.	MO 19:30	Bock auf Kabarett: Gala 2018 – Weinzettl & Rudle D. Chmelar H. Ratschiller Kaufmann-Heberstein u.a.
27.	DI 19:30	hypocondria Tricky Niki
28.	MI 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
28.	MI 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
28.	MI 19:30	hypocondria Tricky Niki
29.	DO 09:00	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
29.	DO 10:45	Lilly und der Piratenbraten Verein Rabauki
29.	DO 19:30	Gebrüllt vor Lachen von Christopher Durang
30.	FR 19:30	Mark Seibert The Christmas Concert

Advent im Akzent 2018



**Klinge-linge-ling ... Singe-linge-ling ...
Maddalena & Adi Hirschal**

Ein „Weihnachten mit Hüftschwung“

20.12.2018 19:30 Uhr € **38,-/32,-/26,-/20,-**

**Ella Forever – A Swinging Christmas
Karin Bachner & Richard Oesterreicher
Pocket Big Band**

19.12.2018 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**



**Weihnachten heiter bis wolzig
Julia Cencig & die Alpine Carolers**

15.12.2018 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**

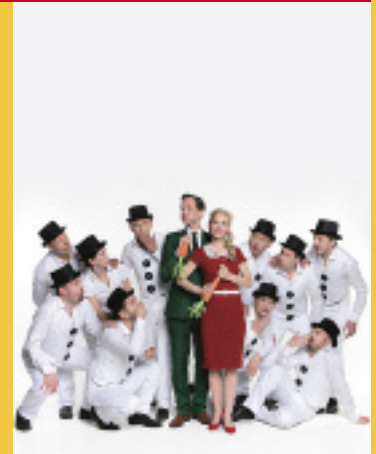


Heinz Marecek
Ein Fest des Lachens
Weihnachten ist ein Fest der Freude, und Freude lacht – auch zu Weihnachten!
12.12.2018 19:30 Uhr
€ 38,-/32,-/26,-/20,-

Klappe, Santa!
Ernst & Christoph Grissemann
5.12.2018 19:30 Uhr
€ 28,-/24,-/20,-/16,-



Zum Advent ge„Schenk“t
Wer ist's, der an die Türe pumpert ...?
Adventlesung mit **Otto Schenk**
16.12.2018 19:30 Uhr
€ 43,-/36,-/29,-/22,-



Das kann doch einen Schneemann nicht erschüttern
Lady Sunshine & Mister Moon
8.12.2018 19:30 Uhr
€ 36,-/32,-/28,-/24,-



Die Stadt ohne Juden

Regie: Hans Karl Breslauer, Österreich 1924

Filmvorführung mit Live-Musikbegleitung

Der Staat Utopia wird von Arbeitslosigkeit und Inflation heimgesucht. Während die Lebensmittelpreise explodieren, demonstrieren die Massen. Die antisemitischen Großdeutschen nehmen diese Situation zum Anlass, den Juden die Schuld an der Misere zu geben und beschließen ihre Ausweisung ...

„Die Stadt ohne Juden. Ein Roman von übermorgen“ nannte Hugo Bettauer 1922 seinen satirischen Roman, der die damals noch utopische Vorstellung der Vertreibung der Juden aus Wien beschreibt. Fast 100 Jahre später erweist sich „Die Stadt ohne Juden“ als höchst aktuell. Zum Republikjubiläum präsentiert das Filmarchiv Austria gemeinsam mit der Arbeiterkammer Wien die neu restaurierte Fassung dieses einzigartigen Filmdokuments. Begleitend zum Film wird bis 30.12. die Ausstellung „Die Stadt ohne“ im METRO Kinokulturhaus gezeigt.

Gerhard Gruber Klavier

Peter Rosmanith Percussions

Adula Ibn Quadr Violine

18.11.2018 11:00 Uhr | Um Anmeldung wird gebeten unter
Tel. +43 1 216 13 00 oder augarten@filmarchiv.at





29. | 30.12.2018 19:30 Uhr
Klaus Eckel
The Very Best of Greatest Hits



31.12.2018 16:00 Uhr
Werner Schneyder
... liest Werner Schneyder
»Ein neues Jahr«



31.12.2018 19:30 Uhr
Andrea Eckert & Ensemble
Damenwahl!



Karten jeweils € 62,-/54,-/46,-/38,-*

31.12.2018 22:45 Uhr
Comedy Hirten
Alles Perfekt!



Am Beckenrand **Serge Falck**

Mit seinem ersten Soloprogramm „Am Beckenrand“ wagt der Schauspieler Serge Falck (bekannt aus: „Kaisermühlenblues“, „CopStories“, „Tatort“ und „Medicopter 117“) den Sprung ins Kabarett. Der gebürtige Belgier und „lebende Österreicher“ (wie er sich selbst gerne bezeichnet) führt sein Publikum durch einen abwechslungsreichen Abend voll von humorvollen Geschichten und eigenen Songs. Er streift durch den Alltag von uns allen und philosophiert dabei, wie wir oft selbst am Beckenrand stehen und uns fragen, ob wir nun springen sollen oder nicht. Serge Falcks Geschichten führen von Song zu Song, dabei hält er sich selbst und seinem Publikum humorvoll und geistreich den Spiegel vor.

In „Am Beckenrand“ wählt Serge Falck bewusst den Schritt in unbekanntere Gewässer: So folgen auf Szenen oder Sequenzen, in denen der Schauspieler sich selber auf die Schaufel nimmt, plötzlich ganz stille Momente, die ihn von seiner ganz persönlichen Seite zeigen. Begleitet wird Serge Falck dabei von einer großartigen Band bestehend aus:

Philipp Jagschitz (Keyboard), **Ilse Riedler** (Saxophon), **Bernhard Osanna** (Bass) und **Christian Zieglwanger** (Schlagzeug).

Ein Abend voll Musik, Humor und Tiefgang!

Musik **Andy Radovan, Martin Rotheneder & Philipp Jagschitz**

Texte & Liedtexte **Serge Falck**

21.11.2018 19:30 Uhr € **32,-/28,-/24,-/20,-**

Vienna Klezmore Orchestra PL/BG/RU/USA/AT

2013 gegründet, führt diese 9-köpfige Formation ganz bewusst „Klezmore“ im Namen und liefert dem gleichnamigen Festival eine garantiert prächtig klingende „Vorrede“. 9 MusikerInnen, deren sonstige vielfältige künstlerische Tätigkeiten aufzuzählen verführerisch wäre, jedoch den Rahmen dieses Textes sprengen würde. Allesamt AusnahmekönnnerInnen und VielspielerInnen zugleich, tauchen sie tief ein in Klezmer und dessen Möglichkeiten, erspielen sie ihn sich mit reichlich Jazz und Weltmusik im Gepäck, als jenen Klang, der am nachhaltigsten ihre musikalische Seelenverwandtschaft ins künstlerische Fließen bringt.

Benjy Fox-Rosen

Stimme, Kontrabass

Maciej Golebiowski

Klarinetten, Moderation

Fabian Pollack

Gitarre

Stefan Foidl

Klavier

Daniela Fischer

Geige

Alexander Wladigeroff

Trompete, Flügelhorn

Alexander Shevchenko

Akkordeon

Phil Yaeger

Posaune

Judith Schwarz

Schlagzeug



7.11.2018 20:00 Uhr € 29,-*



Lilly und der Piratenbraten **Verein Rabauki**

Piratenkapitänin Rubina Säbelzahn segelt mit ihrer Tochter Lilly über die Weltmeere, als plötzlich Francois Püree mit seinen zwei Kindern aufkreuzt und ihr Herz erobert. Die Ehe ist schnell geschlossen und unverzüglich gehen sie auf die Suche nach einem Piratenschatz.

Doch die frisch zusammengewürfelte Familie erleidet fast Schiffbruch, weil bei jeder Meinungsverschiedenheit sofort die Fetzen fliegen. Das kämpferische Musical voller wilder PiratInnen und sangesfreudiger Seeungeheuer auf der Suche nach Herausforderungen und Lösungsansätzen im Leben einer Patchworkfamilie. Es wirbeln auch diesmal die Rabauki Kinder zu knusprig gebratenen Beats, ungeheuerlichen Songs und stürmischen Choreographien durch die Kombüse und die Weiten des Ozeans.

Buch, Liedtexte & Komposition **Juci Janoska** | Arrangements **Albin Janoska**
Regie **Nikolaus Stich**

ab 6 Jahren

20. | 21. | 22. | 23. | 28. | 29.11.2018 09:00 und 10:45 Uhr € 9,-*

SchülerInnen Abo Nr. 1-14

24.11.2018 und **1.12.2018** 11:00 | 14:30 | 16:15 Uhr **Kinder Abo Nr. 1-5**

€ 18,-/16,-/14,-/12,-

Kinder-Abo ²⁰¹⁸/₂₀₁₉



IMMOMENT:

Nils Holgersson und das Fliegen

frei nach Nils Holgersson von
Selma Lagerlöf in einer
Bearbeitung von Claudia
Bühlmann

2.3.2019 Abo Nr. 1-3

23.2.2019 Abo Nr. 4+5

Ensemble Imp:Art:

Des Kaisers neue Kleider

Ein Märchen über die
Einfältigkeit der eitlen
Erwachsenen und die naive
Klugheit der Kinder.

19.1.2019 Abo Nr. 1-3

26.1.2019 Abo Nr. 4+5



Theater mit Horizont:

Der Zauberer von Oz

Das Märchen erzählt die
fantastische Geschichte von
Dorothy, einem Mädchen, das
von einem Wirbelsturm in das
wunderbare Land Oz getragen
wird.

6.4.2019 Abo Nr. 4+5

Ihre Vorteile:

- um ca. 30% vergünstigt
- kein Anstellen mehr
- immer die gleichen Sitzplätze
- Termine sind bereits zu Beginn der Saison bekannt
- monatliche Spielplanzusendung
- und natürlich spannende und unterhaltsame Vorstellungen

Kinder-Abo 1 und 5 Beginn 16.15 Uhr

Kinder-Abo 2 und 4 Beginn 14.30 Uhr

Kinder-Abo 3 Beginn 11.00 Uhr

**Dauer der Vorstellungen
ca. 60-75 Minuten.**

Abo-Preise (sowohl für Erwachsene
als auch für Kinder)

Euro **50,-/44,-/38,-/32,-**
für alle 4 Vorstellungen

**Information: 01/501 65-13303
www.akzent.at**

Weiters im November 2018

Volkstheater in den Bezirken

Der Weibsteufel

von Karl Schönherr

1. | 2.11.2018 19:30 Uhr

Telefon: 01/521 11 77

Vortrag

Bülent Gardiyanoglu 2018

Gönül gözü

4.11.2018 17:00 Uhr

Telefon: 0660 987 22 22

Neša Bridžis: **Život**

in serbischer Sprache

8.11.2018 19:30 Uhr € **22,-/18,-**

Miroslav Škoro

11.11.2018 19:30 Uhr

€ **33,-/28,-/24,-/19,-**



Berge

Für die Liebe – Tour 2018

4. | 5.11.2018 19:30 Uhr

€ **15,-** Vorverkauf

€ **18,-** Abendkassa

Studio
im
Akzent

Zvezdara Theater Belgrad

Savrsen kroj

von Vladimir Djurdjevic

in serbischer Sprache

18.11.2018 19:30 Uhr € **22,-/20,-**

Musical Tenors – Older But Not Wiser-Tour 2018

Jan Ammann | Christian

Alexander Müller | Mark

Seibert | Patrick Stanke

12.11. | 17.12.2018 19:30 Uhr

€ **59,-/57,-/55,-/49,-***

Das Essen der Zukunft

– Von der Retorte zum Wurm

Vortragsabend mit Diskussion

„Am Puls Nr. 62“

Vortragende: **Dr. Judith Ehlert**

Mag. Hanni Rützler

22.11.2018 18:00 Uhr | Aufgrund

des hohen Publikumsinteresses ist

eine Anmeldung erforderlich:

Dr. Barbara Bauder, Tel.: 01/505 70 44

oder via E-Mail: bauder@prd.at



Mark Seibert

The Christmas Concert

30.11.2018 19:30 Uhr

23.12.2018 15:00 Uhr

€ **59,-/52,-/48,-/44,-**

Konzert des Jahres: 3 Nächte

A:KULTURA

25.11.2018 19:30 Uhr € **20,-**

All you need is Love!? – Herzlich lachen über die Liebe!



mit **Gabriela Benesch & Erich Furrer**

Sie zeigen wie komisch die Liebe sein kann - und dabei bleibt kein Auge trocken. Zwei stürmisch vergnügliche Stunden, witzig amüsante Szenen und humorvolle Dialoge rund um die Liebe und all ihre Missverständnisse.

*Brillanter Witz, spritzige Dialoge,
mitreißende Situationskomik!
Gabriela Benesch und Erich Furrer*

begeistern als ein komödiantisch brillierendes Dream-Team.

Die Presse

Mit Texten von: Kurt Tucholsky, Fritz Grünbaum, Erich Kästner, Lorient, Hugo Wiener, Karl Valentin, Armin Berg, Elfriede Hammerl, Christine Nöstlinger, Trude Marzik, Erich Fried u.v.m.

Musik von James Brown, Bobby Mc Ferrin, The Rolling Stones, The Beatles, Nat King Cole, Henry Mancini, The Platters, u.v.m.

Studio
im
Akzent

19.11.2018 20:00 Uhr
€ **24,-** freie Platzwahl



Abend mit einem Mannsbild Michael Hufnagl

Der Paradox-Mann geht fremd, und wie! Michael Hufnagl entwirft im Rahmen seiner Bühnenaffäre als schonungslos witziger Solist das sehenswerte Bild eines Mannes, mit allen erdenklichen Schattierungen. Dabei offenbart er in amüsant-bösen und gleichzeitig charmant-selbstironischen Texten die sonderbare Gedankenwelt der Männer, und wie sich das Phänomen Frau für sie darstellt. In seinem typischen Stil sorgt er mit Lesung und Stand-up treffsicher

dafür, dass sich die Menschen ertappt fühlen und lachend wiedererkennen.

Das klug-komische 100-Minuten-Programm ist für Männer und Frauen gleichermaßen erhellend.

20.11.2018 19:30 Uhr
€ **25,-** freie Platzwahl

Studio
im
Akzent

TICKETS 01/50165/13306

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Sa 13.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Auf Wunsch schicken wir die Karten per Nachnahme per Post zu (€ 8,- Versandkosten). Online

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Kartenverkauf auf **www.akzent.at** und über die Ticket Gretchen App.

Karten auch bei: ÖGB Kartenstelle (1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1), oeticket.com, Wien-Ticket und in jeder Bank Austria-Filiale.

Ermäßigungen gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 133 34 oder 133 35, ab eine Stunde vor Beginn, keine Kreditkarten, dafür auch Vorverkaufskarten.

Öffentliche Verkehrsmittel U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

12. Jahrgang, 120. Ausgabe November 2018 Programmänderungen vorbehalten!

Fotos: Pachner: **Karin Lernbeiss** | Gebrüllt v. Lachen: **Alexander Kneucker** | Coeur De Pirate: **Mayxme G. Delisle** | MacDonald: **Jan Frankl** | Bloch: **Stephan Schilling**
Wiener Blond: **Theresa Pewal** | Wartke: **Hoersch/Frohriep** | Niki: **Felicitas Matern** | Weinzettl/Rudle: **Manfred Halwax** | Chmelar: **Andreas Hochgeborner** | Marecek: **Lukas Beck**
Kaufmann/Heberstein: **Clara Wildberger** | Ratschiller: **Christian Pitschl** | 2 x Hirschal / Eckert: **Sabine Hauswirth** | Bachner: **Maria Frodl** | 2 x Grissemann: **Ingo Pertramer**
Sonstige: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Barbara Brandstätter**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent,
1040 Wien, Argentinierstraße 37 Tel: 01/501 65-13306 Fax: 01/501 65-13399
Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm